

Abiotische Schadursachen

Oft sind es nicht Pilze oder Insekten, die zu massiven Schäden an Pflanzen führen, sondern abiotische Schadursachen. Darunter versteht man ungünstige Wachstumsfaktoren (Temperatur, Wasser, Lichtüberschuss oder -mangel, Nährstoffe, pH-Wert, Bodenverdichtungen) und Umwelteinflüsse (Kälte, Frost, Wind, Hagel, Schadstoffe).

Übersteigt einer oder mehrere dieser Faktoren das Maximum oder Minimum dessen, was die Pflanze ertragen kann, kommt es zu Schäden.

Häufig sind es auch Pflegefehler, die zu Schädigungen führen, beziehungsweise diese begünstigen. So können Pflanzen mangelernährt oder überdüngt werden, mit überdosierten oder falsch angewendeten Pflanzenschutzmitteln geschädigt werden, zu trocken oder zu nass gehalten werden.



Ahorn unter Zierkirsche gepflanzt, dadurch Licht- und Wassermangel; mechanischer Stammschaden durch Frost oder falschen Geräteinsatz verursacht.



Azalee auf ungeeignetem Standort: Wenig humoser Boden, falscher pH-Wert; Absterben kann auch durch zu hohe oder falsche Düngergabe verursacht sein.



Regelmäßiger sachgerechter Rückschnitt entsprechend der Schnittverträglichkeit verhindert kahle Pflanzen.



Durch Gießrand und entsprechendes Wässern kann das Anwachsen der Pflanzung gefördert werden. (Fotos: G. Henkel)

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort

Standort Ellerhoop	Standort Lübeck	Standort Rendsburg
Thiensen 22, 25373 Ellerhoop	Meesenring 9, 23566 Lübeck	Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel. 04120 7068-214	Tel. 0451 317020-20	Tel. 04331 9453-373
Fax: 04120 7068-212	Fax: 0451 317020-29	Fax: 04331 9453-389
E-Mail: psd-ellerhoop@lksh.de	E-Mail: psd-luebeck@lksh.de	E-Mail: shoehnl@lksh.de